

Je verschiedener ein **BUCH** beurteilt wird, um so besser ist es! **OSCAR WILDE**

So wird das Buch zu einem Heldenlied wie es kein Volk und keine Literatur aufzuweisen hat.

Hallesche Zeitung

Zwischen diesen Darstellungen und der brutalen Wirklichkeit des Krieges klafft ein Gegensatz, der für jeden Frontkämpfer deutlich greifbar ist. Über das grosse Grauen des Mordfeldes mit seinem Aberwitz an Blutopfern und physischer Qual liegt der beschönigende Schleier des Nichtgezeigtwerdens ausgebreitet. Nur ganz spärlich und ganz saghaft wird hier und da ein Zipfelchen gelüftet.

Echo der Gegenwart

Franz Schauweckers Werk mit seinen 200 Kampfaufnahmen von allen Fronten des Krieges ist fraglos die beste bisher erschienene Bildersammlung aus den Jahren 1914-1918.

Deutsche Zeitung

Keine Lektüre des Frohsinns und des Humors und doch eine Lektüre, so wichtig wie keine andere.

Deutsche Soldaten-Zeitung

Neben den Urkundensammlungen aus den diplomatischen Archiven kommt diesem Buche seiner Anlage wie der Art seiner Durchführung nach ein Ehrenplatz unter den Quellenbüchern des Weltkrieges zu.

Mittlg. d. Ver. höh. Staatsbeamter

Die wirksamsten Teile des Films „Der Weltkrieg“ sind weiter nichts als die in Bewegung gesetzten Bilder des Buches „So war der Krieg“ von Franz Schauwecker.

Welt am Abend

Das Werk wirkt eindringlicher als Bände von geschriebenen und veröffentlichten Kriegserinnerungen.

Berliner Börsen-Courier

Vor diesem Buch verstummt alles Literatentum, erscheint jede Parteilichkeit winzig.

Offset Buch- und Werbekunst

... So war der Krieg.

Deutsche Allgemeine Zeitung

... So war der Krieg nicht.

Vossische Zeitung

Ein eindrucksvolleres und trotz aller dargestellten Schrecken doch erhebenderes Kriegsbuch gibt es nicht. Möge es in tausend und abertausend Hände kommen.

Berliner Blatt

In diesem Buch lebt der Krieg, lebt noch heute: In Worten, in Bildern, in erschütternden, furchtbaren, an die Nerven gehenden Bildern, die ein aufwühlender Text ergänzt, zum Leben bringt, zu jenem grausamsten aller Leben, zur vernichtenden Wirklichkeit des Krieges.

Der Volksfreund

Für wahr ein Kriegsalbum, wie man es sich gigantischer und packender kaum erträumen konnte. Der Frundsberg-Verlag hat dem Werk ein dekorativ wirkendes, vornehmes Kleid gegeben und in bezug auf Bilderreproduktion und typographischer Ausstattung ein hervorragendes Schmuckstück für den Bücherschrank geschaffen.

Leipzig. Abendpost

Scheinen auch einige Bilder etwas zurechtgemacht, retouchiert zu sein, so sprechen die meisten doch eine so eindeutige Sprache, dass wirklich nur ein vollkommen geistloser Schwätzer (wie Schauwecker) kommentierend schreiben kann. ... Es gehört wirklich schon eine ganz gehörige Portion völkischer Borniertheit dazu, die Vernichtung von Menschenleben u. Menschenglück, von unermesslichen Mengen wertvoller Wirtschaftsgüter bildlich darzustellen und dann zu philosophieren. ... Wir befürchten nur, Herr Schauwecker wird den viehischen und ekelhaften Heldentod der anderen seinem eigenen vorziehen. Das andere Deutschland

FRANZ

SCHAUWECKER

**SO
WAR
DER
KRIEG**

DRITTE
vermehrte u. verbesserte
AUFLAGE

in Ganzleinen M. 15.-
(no. 9.75, 11/10)

Ⓜ

**200
KAMPFAUFNAHMEN
aus der
FRONT**

**FRUNDSBERG-
VERLAG GMBH
BERLIN SW 11**